

„Gegen Tierversuche“

Kein Mensch kann heute erklären, wozu Tierversuche eigentlich notwendig sind. Es ist vielfach erwiesen, dass diese Versuche nur in ganz seltenen Fällen auf Menschen übertragbar sind. Auch gibt es bereits Möglichkeiten, diese Versuche mit wesentlich gewaltloseren Methoden auf pflanzlicher Basis durchzuführen. Die EU will zwar ab 2009 alle Tierversuche für neue Kosmetika-Rohstoffe verbieten, doch trotz dieser positiven Botschaft werden bis dahin noch unzählige Millionen von Tieren in aller Welt im Namen von Gesundheit, Schönheit und Konsumentenschutz gequält und verstümmelt werden.

Nicht erst seit Albert Einstein weiß der Mensch, dass alle Materie und Energie in dieser Welt auf Schwingungen beruht. Jedes Produkt ist somit ein Schwingungs- oder Informationsträger.

Daher macht es für uns einen großen Unterschied, ob ein Produkt die positive Schwingung von erntereifen Pflanzen in sich trägt oder ob es die angsterfüllten Schwingungen von gequälten Tieren in sich trägt; Tiere, welche im Dienste von Schönheit und Gesundheit in Pharmalaboratorien auf grausamste Weise sterben mussten, um etwas zu beweisen, was völliger Unsinn ist, weil sich Tierversuche wie gesagt, sehr selten auf den Menschen übertragen lassen.

Es spielt für uns eine wichtige Rolle, ob zur Herstellung von Produkten die Natur und deren Wesen ausgebeutet, ausgesaugt, gequält und getötet werden oder ob natürliche Ressourcen wie z. B. nachwachsende Pflanzen verwendet werden.

Für uns als Vegetarier stehen Tierversuche allein aus ethischen und moralischen Gesichtspunkten außerhalb jeglicher Diskussion.